

Mehr Geld für Ausbildungsförderprogramme aus dem Europäischen Sozialfonds - Arbeit

1.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Zum 1. Juni wird der Förderbeitrag für die ESF+ Förderungen „Fit for Work - Chance Ausbildung“ und „Fit for Work - Chance Teilzeitausbildung“ auf 6.000 Euro erhöht. Mit den Projekten des Europäischen Sozialfonds Plus in Bayern unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales Betriebe, die Ausbildungen für junge Menschen mit Qualifizierungshemmnissen oder in Teilzeit anbieten.

Dazu betont Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf**: „Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen. Es ist wichtig, junge Menschen ohne Schulabschluss zu motivieren. Ausbildungsbetriebe übernehmen Aufgaben, die über die betriebliche Ausbildung hinausgehen und bieten zum Beispiel auch Ausbildungen in Teilzeit an. Dieses Engagement unterstützen wir mit der Förderung. Denn unabhängig davon, ob Startschwierigkeiten oder familiäre Belastungen eine Rolle bei den jungen Menschen spielen – alle haben eine Chance verdient.“

Die ESF+ Förderung „Fit for Work - Chance Ausbildung“ bezuschusst Ausbildungsbetriebe, um den erhöhten Aufwand auszugleichen, der durch die Ausbildung junger Menschen mit Qualifizierungshemmnissen entsteht. Die ESF+-Förderung „Fit for Work - Chance Teilzeitausbildung“ unterstützt Ausbildungsbetriebe finanziell, die eine Ausbildung in Teilzeit anbieten. Beim Fördercheck erhalten Betriebe eine erste Einschätzung, ob ein bestimmtes Ausbildungsverhältnis voraussichtlich förderfähig ist.

Die Ministerin erklärt weiter: „Wir brauchen mehr Fachkräfte. Mit den zwei ESF+-Förderungen unterstützen wir unsere Betriebe bei der Ausbildung. Für eine starke Wirtschaft, für ein starkes Bayern. Gemeinsam schaffen wir mehr.“

<https://www.bayern.de/mehr-geld-fuer-ausbildungsfoerderprogramme-aus-dem-europaeischen-sozialfonds-arbeit>